

Der Bund

4. 11. 06

## Bessere Hygiene in Spitälern

**GENÈVE** In Schweizer Spitälern hat sich die Händehygiene innerhalb von vier Monaten um 25 Prozent verbessert. Schweizweit könnten mit grösserer Hygiene in den Krankenhäusern rund 17 000 Infektionen verhindert und 60 Millionen Franken gespart werden.

Die Händehygiene sei die einfachste, günstigste und effektivste Methode der Infektionsprävention, teilte gestern Swissnoso, ein Zusammenschluss führender Spitalhygiene-Experten, mit. Die Kampagne zeige bereits nach vier Monaten deutliche Erfolge: Im Durchschnitt hat sich die Händehygiene in den 116 teilnehmenden Spitälern um 25 Prozent verbessert. Ergänzend zur Messung der Händehygiene haben zwei Spitälern den Einfluss auf die spitalerworbenen Infektionen gemessen. Dabei wurde eine Infektions-Verminderung um rund ein Viertel erzielt, was umgerechnet auf die Schweiz einer Verhinderung von rund 17 000 Infektionen und Einsparungen von 60 Millionen Franken entspräche.

«Dieser drastische Rückgang zeigt die Wichtigkeit der Händehygiene», wird der Kampagnenleiter Hugo Sax zitiert. (ap)